

Der Weg ins THW

Alle Fragen beseitigt? Dann am besten direkt das Kontaktformular – einfach und unverbindlich – auf jetzt.thw.de ausfüllen. Danach gibt es eine Übersicht der nächstgelegenen Ortsverbände und alle notwendigen Informationen rund ums THW.



jetzt.thw.de



Herausgegeben von

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)

Leitung

Referat EA 2/Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Provinzialstr. 93

53127 Bonn

Tel.: (0228) 940-1927

E-Mail: referat-ea2@thw.de

www.thw.de

Schon gewusst?

Alle vermeintlichen Gründe, die jemanden von einem Ehrenamt abhalten könnten, können mit zahlreichen Argumenten für eine Mitgliedschaft widerlegt werden. Dazu zählen unter anderem folgende Punkte:

- Ausbildung kommt vor dem Einsatz: Alle THW-Kräfte erhalten bei uns in der Grundausbildung das nötige Know-How für das THW-Leben und können an zertifizierten Lehrgängen teilnehmen. Vorkenntnisse oder technische Begabung sind also nicht erforderlich.
- Keine reine Männersache: Frauen sind im THW genauso willkommen wie Männer – die Anzahl der weiblichen THW-Kräfte steigt stetig.
- Doppelnutzen: Im THW erworbene Qualifikationen können auch im Berufs- und Privatleben genutzt werden.
- Berufliche Vereinbarkeit: Die Fortzahlung des Gehalts ist gesichert, wenn ein Einsatz, eine Übung oder eine Weiterbildung in die Arbeitszeit fällt. Das THW erstattet den Arbeitgebenden den Ausfall der Arbeitskraft.
- Versicherungsschutz inklusive: Alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind selbstverständlich bei Einsätzen, Aus- und Fortbildungen und im ganz normalen THW-Alltag versichert.

- Im THW dreht sich alles um Sicherheit. Unsere THW-Kräfte sind mit entsprechender Einsatzbekleidung kostenlos ausgestattet.
- Ab sechs Jahren, ein Leben lang: Auf spannende und spielerische Weise können sich in der THW-Jugend e. V. bereits Kinder ab sechs Jahren mit Technik vertraut machen. Mit acht Jahren können Junghelferin und Junghelfer die erste Stufe des Leistungsabzeichens ablegen. Ab 16 Jahren können Jugendliche in den aktiven Dienst im Ortsverband treten und die Grundausbildung absolvieren. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht.
- Helfen auf der ganzen Welt: Im THW gibt es spezialisierte Einheiten, die andere Länder im Katastrophenfall oder auch bei Projekten unterstützen. Dafür ist eine besondere Ausbildung nötig, die Interessierte im THW durchlaufen können.
- Kein Vollzeitjob: Wie viele Stunden Helferinnen und Helfer im THW verbringen, entscheiden sie jeweils selbst. Ebenso, ob sich ein Dienst oder ein Einsatz mit Arbeit oder Familie vereinbaren lassen.
- Ehrenamt? Dennoch auf dem neusten Stand. Das THW ist hoch modern und mit der neuesten technischen Ausrüstung ausgestattet, die stetig erweitert und an die neuesten Anforderungen angepasst wird.
- Digitalisierung im THW: Immer mehr Veranstaltungen werden digital durchgeführt. Das bedeutet, eine flexiblere Ehrenamtszeit, da beispielsweise Anreisen oftmals wegfallen.

Eine ausführliche Übersicht gibt es hier: www.thw.de



Es gibt keinen Grund, nicht im THW zu sein!

Vereinbarkeit eines Ehrenamts im
THW mit dem alltäglichen Leben.



Flexible Ehrenamtszeit



Qualifikationen auch
privat nützlich



Verdienstausschlag
wird bezahlt



Ausbildung
inklusive



Kostenlose
Einsatzbekleidung



Jederzeit
versichert



Freistellung für Einsätze
von Arbeitgebenden



Vereinbarkeit
mit Familie



Seit 70 Jahren im Einsatz

Seit über 70 Jahren engagieren sich ehren- und hauptamtliche Helferinnen und Helfer im Technischen Hilfswerk (THW). Aktuell unterstützen unsere rund 80.000 Freiwilligen bundesweit in 668 Ortsverbänden. Ob bei Hochwasser, nach Unwettern und Bränden oder bei Projekten mit ausländischen Partnerbehörden leisten sie in ihrer Freizeit kompetent und zuverlässig Hilfe. Dieses freiwillige Engagement ist nicht nur für das THW, sondern für unsere ganze Gesellschaft von unschätzbarem Wert.

THW und Alltag – wie lässt sich das vereinbaren?

THW neben meinem Beruf – Wie soll das funktionieren? Passt der THW-Dienst mit meiner Familie zusammen? Brauche ich für ein Ehrenamt im THW technisches Vorwissen? Die Antwort ist ganz einfach: THW, Berufsleben und Familie schließen sich nicht gegenseitig aus, sondern lassen sich perfekt vereinbaren. Egal, ob man beruflich sehr eingebunden ist, eine Familie hat oder zeitintensive Hobbies pflegt – für ein Engagement im THW schafft man gerne Platz, denn es ist erfüllend.

Für alle etwas dabei

Brückenbau, Trinkwasserversorgung, Logistik oder Bergung: So vielfältig die Aufgaben des THW bei Einsätzen sind, so abwechslungsreich sind auch die Funktionen, die Helferinnen und Helfer übernehmen können. Angefangen von Fahrzeugführenden über Ausbildungsbeauftragte und Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit bis hin zu den Verwaltungsbeauftragten sowie den Köchinnen und Köchen – jede und jeder kann sich nach ihren und seinen Vorstellungen ganz individuell im THW einbringen.



Weitere Informationen zu den unterschiedlichen Funktionen in den Ortsverbänden.
thw.de/ov_funktionen



Alles Weitere zu den Fachgruppen im THW.
thw.de/fachgruppen